In einem packenden Derby unterliegt der EHC Regensburg

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Mittwoch, den 09. Dezember 2015 um 10:27 Uhr

Im Derby am vergangenen Wochenende gegen den EHC Straubing, welches Regensburg über weite Strecken ausgeglichen gestalten konnte, unterliegt der EHC Regensburg mit 4:1. Zu Spielbeginn wurde das Geburtstagskind des Tages, der Regensburger Torhüter,vom Straubinger Trainer sinngemäß noch mit den Worten begrüßt: „I wünch dia a groß Packl zum Geburtstag!“

Die Vorzeichen für Regensburg vor dem Spieltag standen in der Tat nicht gut. Straubing, ein Mitfavorit für die Meisterschaft, hat in der bisherigen Saison nur ein Spiel verloren. Alle anderen Spiele gingen klar an Straubing. Straubing war zudem mit vier kompletten Reihen angetreten, was auf ein hohes Tempo von Straubinger Seiten schließen ließ. Doch unbeeindruckt davon hielt die Mannschaft des EHC Regensburg von der ersten Minute an dagegen. Straubing hatte im ersten Drittel zwar klare Feldüberlegenheit, und konnte Regensburg oft im eigenen Drittel festspielen. Doch konnte Straubing jedoch diese Überlegenheit nicht in zählbares ummünzen. Nicht zuletzt auch, weil Sebastian Klinzner in der 12. Minute auf der Linie retten konnte.

So dauerte es bis zur 37 Spielminute, bis sich Wolfgang Hiendl auf Zuspiel von Christoph Wittenzellner gegen den immer stärker werdenden EHC Regensburg durchsetzen konnte. Drei Sekunden vor Drittelende konnte dann Fabian Hillmeier mit Unterstützung Tim Dünnbier dann auch noch in Überzahl die Führung des EHC Straubing auf 2:0 erhöhen.

In der 4. Spielminute des letzten Spielabschnitts stellte der Anschlusstreffer von Petr Jirasek den Startpunkt eines Regensburger Sturmlaufs auf das Straubinger Tor dar. Der Treffer wurde in Unterzahl erzielt. Korbinian Swoboda und Marco Degasperi bekamen die Assists gut geschrieben.Die Bemühungen der Regensburger wurden dann erst in der 57. Spielminute jäh unterbrochen, als die, gerade wieder zu viert agierenden, Niederbayern einen Shorthander im Regensburger Tor versenken konnten. Torschütze war wieder Fabian Hillmeier. Kurz darauf nahmen die Trainer Bill Helmrath und Alex Eberhardt eine Auszeit, in der Sie den hervorragend haltenden Simon Eckert für einen 6. Feldspieler aus dem Tor nahmen. Diese Bemühungen wurden dann noch 34 Sekunden vor Spielende wieder durch Hillmeier mit einem empty net goal bestraft. So stand es im Derby am Ende 4:1.

Die Leistung der Regensburger Mannschaft macht Lust auf mehr. Momentan belegen sie den Tabellenplatz 6.

Am kommenden Wochenende geht es dann am Sonntag den 13.12.2015 um 17:00 zum EHC Mitterteich.